

- **Motivation:**

Eine Motor-Getriebe-Konfiguration, die in einigen Fahrzeugmodellen akustisch unauffällig ist, ruft in Verbindung mit anderen Modellen Getriebebeulen hervor. Das Beheben solcher akustischen Probleme im Prototypenstadium ist zeit- und kostenintensiv.

- **Fragestellung:**

Wie kann das akustische Verhalten bestehender Motor-Getriebe-Konfigurationen in Verbindung mit neuen Fahrzeugen im Vorhinein prognostiziert und beeinflusst werden?

- **Ziel:**

Simulation des in die Karosserie eingeleiteten Körperschalls über ein MKS-Modell sowie das Bestimmen der Transferfunktionen von den Lagerstellen der Aggregate in den Fahrgastraum, um kritische Anregungsmechanismen oder Übertragungspfade zu identifizieren.

- **Lösung:**

Modifikation der Aggregatlager sowie Karosserieübertragungspfade, sodass die Übertragung von Heulgeräuschen in den Fahrgastraum bereits in der Entwicklungsphase ausgeschlossen werden kann.

Kombinierte Methode zur Prognose des Getriebebeulens

